

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

MAGNUM GEL SCHABEN
EC GEL SCHABEN
X GEL SCHABEN

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	MYLVA S.A. Via Augusta 48 08006 Barcelona Spanien
Zulassungsnummer	AT-0010888-0000
R4BP „asset number“	AT-0010888-0000
Datum der Zulassung	23. Jänner 2018
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2025

##### 1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	MYLVA S.A.
Adresse des Herstellers	Via Augusta 48 08006 Barcelona Spanien
Standort der Produktionsstätte	C/ Sant Galderic, 23 Polígono Industrial Ponent Sant Pol de Mar 08395 Barcelona Spanien

##### 1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	<b>Imidacloprid</b>
Name des Herstellers	ADAMA Agriculture España S.A.

Adresse des Herstellers	Calle Mendez Alvaro 20-5 28045 Madrid Spanien
Standort der Produktionsstätten	Adama Makhteshim Ltd. Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel  Jiangsu Yangnong Chemicals Group Co. Ltd. 39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China

## 2. Produktzusammensetzung und Formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl)methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	2,15

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Gewässergefährdend, chronisch - Kategorie 1 (H410)
---------------------------------------	----------------------------------------------------

#### Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Achtung!
Gefahrenhinweise:	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1, 2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-octyl-1, 2-thiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

#### 4. Zugelassene Anwendungen

##### 4.1. Anwendung Nr. 1: Gelköder als Tropfen - nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche Innenräume, Ritzen und Spalten
Anwendungsmethode	Offene Anwendung von Gelködern als Tropfen aus einer Spritze/Kartusche
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m <sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> )  Häufigkeit: Anwendungsfrequenz: Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung

	kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen. Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
Anwenderkategorie	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritzen mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mitbehandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt soll nicht in Bereichen angewendet werden, die für Kinder zugänglich sind.

Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Haustiere nicht erreicht werden können.

Nicht auf Oberflächen oder Geräte anwenden, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommen könnten.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

## 4.2. Anwendung Nr. 2: Gelköder als Tropfen - berufsmäßiger Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche Innenräume, Ritzen und Spalten
Anwendungsmethode	Offene Anwendung von Gelködern in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m <sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> )  Häufigkeit:  Anwendungsfrequenz: Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g

### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mit behandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, die für Kinder zugänglich sind.

Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Haustiere nicht erreicht werden können.

Nicht auf Oberflächen oder Gerätschaften anwenden, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommen.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

### 4.3. Anwendung Nr. 3: Gelköder als Tropfen - berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet
Anwendungsmethode	Offene Anwendung von Gelköder in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m <sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m <sup>2</sup> )

	<p>Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m<sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m<sup>2</sup>)  Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m<sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m<sup>2</sup>)</p> <p>Häufigkeit:  Anwendungsfrequenz:  Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen.</p> <p>Anwendungshäufigkeit:  Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.</p>
Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g LDPE Plastikkartusche mit 15, 20, 30, 35, 40 und 50 g

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt nicht auf Oberflächen ausbringen.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mitbehandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor direkter Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt nur in Bereichen anwenden, die für Kinder unzugänglich sind.

Die Anwendung muss auf Bereiche beschränkt werden, die außerhalb der Reichweite von Tieren liegen.

Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Lebens- oder Futtermittel zubereitet, angerichtet, verzehrt oder gelagert werden.

Bei Anwendung in der Lebensmittelindustrie nur in Bereichen ohne Lebensmittelkontakt anwenden mit Ausnahme von Lagerräumen, in denen die gelagerten Produkte ordnungsgemäß verpackt sind.

Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass Lebensmittel, Arbeitsgeräte oder jegliche Utensilien in zuvor mit dem Produkt behandelten Bereichen keine Rückstände des Wirkstoffs enthalten.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen, physikalischen und Kontrollmethoden sowie anderen

Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.).

Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.

Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.

Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

#### 4.4. Anwendung Nr. 4: Gelköder als Köderstation - nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche
Anwendungsmethode	Anwendung als Köder
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,2-0,4 g/m <sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m <sup>2</sup> ) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m <sup>2</sup> )  Häufigkeit:  Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4

	Wochen durch neue Stationen ersetzt werden. Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
Anwenderkategorie	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an empfohlenem Ort platzieren.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Köderstationen nach der Behandlung einsammeln und entsorgen.

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

### 4.5. Anwendung Nr. 5: Gelköder als Köderstation - berufsmäßiger Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
-----------------	---------------------------------------------------------------------

Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche
Anwendungsmethode	Anwendung als Köder
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,2-0,4 g/m <sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m <sup>2</sup> ) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m <sup>2</sup> )  Häufigkeit:  Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.  
Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

4.5.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

**4.6. Anwendung Nr. 6: Gelköder in Köderstation - berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation**

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe ( <i>Blattella germanica</i> ) Adulte Gemeine Küchenschabe ( <i>Blatta orientalis</i> ) Adulte Amerikanische Großschabe ( <i>Periplaneta americana</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche
Anwendungsmethode	Anwendung als Köder
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 0,2-0,4 g/m <sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m <sup>2</sup> ) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m <sup>2</sup> )  Häufigkeit:  Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.

Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder.

#### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

#### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen und physikalischen Kontrollmethoden sowie anderen Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.).

Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.

Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.

Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

#### 4.6.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.6.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

## **5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen**

### **5.1. Anweisungen für die Verwendung**

Vor Gebrauch Etikett und Gebrauchsanwendung lesen und die Anweisungen befolgen.

Vor Gebrauch den Grad des Befalls und die betroffenen Bereiche ermitteln.

Nur in Innenräumen verwenden.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Produkt abwechselnd mit anderen Produkten verwenden, die nicht den gleichen Wirkstoff enthalten, um Resistenzen zu vermeiden.

Nicht in Bereichen verwenden, in denen Lebensmittel, Futtermittel oder Trinkwasser kontaminiert werden können.

Die Anwendung nur wiederholen, bis der Befall unter Kontrolle ist.

Gebrauch nur in empfohlener Dosis und in empfohlenen Intervallen.

Um die Wirksamkeit der Behandlung zu verbessern, ist die „Gute Hygienepraxis“ zu berücksichtigen: Zugang zu Lebensmittelquellen jeglicher Art verhindern. Die Köder müssen die Hauptnahrungsquelle für die Zielorganismen sein.

Um die Wirksamkeit zu optimieren, Köder einmal wöchentlich kontrollieren und ersetzen oder auffüllen, wenn sie beschädigt oder verunreinigt sind, um die Wirksamkeit aufrecht zu erhalten.

Köder so platzieren und entsorgen, dass das Risiko einer versehentlichen Aufnahme durch Kinder oder Nichtzielorganismen minimiert wird.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

#### **Allgemeine Erste-Hilfe Hinweise:**

Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Möglichkeit Kontaktlinsen entfernen.

Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Seife und Wasser abwaschen ohne zu reiben.

Falls erforderlich, betroffene Person ins Krankenhaus bringen. Etikett oder Verpackung falls möglich vorzeigen, betroffene Person nach Vergiftung nicht alleine lassen.

#### Medizinische Hinweise für Ärzte und medizinisches Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung. Wenn medizinischer Rat benötigt wird Etikett oder die Verpackung vorzeigen oder die Vergiftungsinformationszentrale kontaktieren.

**Vergiftungsinformationszentrale:** +43 1 406 43 43

#### **Notfallmaßnahmen zum Umweltschutz:**

##### Sicherheitsvorkehrungen:

Produkt nicht in den Boden, in einen Wasserlauf, ins Waschbecken oder in den Abfluss gelangen lassen.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

Das Produkt nicht in die Umwelt (Oberflächengewässer und Grundwasser), Abflüsse oder die Kanalisation gelangen lassen. Schutzbarrieren und geschlossene Abflüsse verwenden.

Bei Leckage in Wasserläufe, Rohre, Kanalisation... zuständige Behörden informieren.

Vorgehen zur sicheren Entsorgung bei Freisetzung:

Verschüttete Mengen mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in einem geschlossenen Behälter aufbewahren, der ausreichend zur Entsorgung als gefährlicher Abfall gekennzeichnet ist.

**5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

**5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Unter normalen Lagerbedingungen hat das Biozidprodukt im Originalbehälter eine Haltbarkeit von 2 Jahren.

Im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort zwischen 5 °C und 45 °C aufbewahren.

**6. Sonstige Informationen**

Das Produkt enthält einen Bitterstoff, der es abstoßend für Menschen und Haustiere macht.